



Informationsveranstaltung der 10. Klassen zur Oberstufe (Einführungsphase)

20. Januar 2026

Inhaltsverzeichnis



1. Was ist die gymnasiale Oberstufe?
2. Welche Fächer werden angeboten?
3. Individuelle Schullaufbahn
4. Vorgaben für die Fächerbelegung
5. Einführungsphase/Pflichtbelegung
6. Besonderheiten im gesellschaftswissenschaftl. Aufgabenfeld
7. Wahl der Abiturfächer
8. Schullaufbahnbeispiele
9. Klausuren
10. Sonstige Mitarbeit
11. Versetzung in die Qualifikationsphase
12. Verschiedenes

Was ist die gymnasiale Oberstufe?



- Sie dauert i.d.R. drei Jahre und gliedert sich in die Einführungs- und Qualifikationsphase.
- In der Einführungsphase werden die SuS mit den inhaltlichen und methodischen Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vertraut gemacht.
- Die Qualifikationsphase (Q1 & Q2) baut darauf auf und bereitet systematisch auf die Abiturprüfung vor.
- Die Leistungen der Qualifikationsphase gehen in die Abiturnote ein.
- Der bisherige Klassenverband wird durch ein Kurssystem ersetzt.
- Formen selbstständigen Arbeitens und Lernens gewinnen mehr und mehr an Bedeutung.

Was ist die gymnasiale Oberstufe?

Die gymnasiale Oberstufe

> Gesamt-
wochenstunden
zahl = 102

Abiturzeugnis
Ergebnisse aus **Block I** und **II**

Abiturprüfung (**Block II**)

Zulassung zur Abiturprüfung

Q2

Q1

Leistungsergebnisse
(**Block I**)

Versetzung

Einführungsphase (EF)

> = 34 WS

> = 34 WS

> mind. 34 WS

Was ist die gymnasiale Oberstufe?

Die gymnasiale Oberstufe

Q2
Q1

2 LK, 8 GK
2 LK, 8 GK

Versetzung

Einführungsphase (EF)

- 11 Wahlkurse mit Spanisch (4-stündig)
oder
- 11 Wahlkurse mit oder ohne Spanisch plus 1 Vertiefungskurs (2-stündig)
oder
- 11 Wahlkurse plus ein 12. Fach

> Gesamt-wochenstundenzahl = 102

> = 34 WS
> = 34 WS

> mind. 34 WS



Welche Fächer werden angeboten?

I Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Deutsch	Englisch	Französisch	Lateinisch
Spanisch	Spanisch NEU		
Musik	Kunst	Literatur	

II Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld

Geschichte	Sozialwissenschaften	Geografie	Geschibili
Philosophie	Erziehungswissenschaft		

III Das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld

Mathematik	Physik	Chemie	Biologie
Informatik			Biologiebili

Religionslehre
Sport

Individuelle Schullaufbahn

In der gymnasialen Oberstufe können SuS die eigene Schullaufbahn individuell gestalten und Schwerpunkte setzen:

- Sie wählen im Rahmen des Fächerangebotes der Schule zwischen verschiedenen Fremdsprachen, gesellschafts-wissenschaftlichen sowie naturwissenschaftlichen Fächern.
- Sie bilden einen fachlichen Schwerpunkt durch die Belegung von entweder zwei Fremdsprachen oder zwei naturwissenschaftlich-technischen Fächern.
- Sie entscheiden ab der Qualifikationsphase, ob sie die Pflichtbedingungen in Kunst oder Musik durch eines dieser Fächer oder durch die Belegung von zwei Kursen in Literatur erfüllen wollen.
- Sie entscheiden, ob sie eine oder mehrere Fremdsprachen aus der Sekundarstufe I durchgängig fortsetzen.
- Sie können auch eine neue Fremdsprache erlernen.
- Sie können individuelle Lernzeiten in Vertiefungsfächern erhalten.

Vorgaben für die Fächerbelegung



- Durch die Fächerwahl in der Einführungsphase wird die weitere Schullaufbahn wesentlich bestimmt.
- Daher **müssen** bei der Belegung der Fächer zu Beginn der Einführungsphase die Vorgaben für die Qualifikationsphase und die Wahl der Abiturfächer mitbedacht werden.
- Die Festlegung des dritten und vierten Abiturfaches erfolgt zu Beginn des zweiten Jahres der Qualifikationsphase.



Einführungsphase/Pflichtbelegung

Durchgängig bis zum Ende der Einführungsphase sind zu belegen im:

sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

- Deutsch
- eine aus der Sek I fortgeführte Fremdsprache
- eine weitere Fremdsprache, sofern nicht zwei Fächer aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich gewählt werden
- eine neu einsetzende Fremdsprache, sofern in der Sek I keine zweite Fremdsprache erlernt wurde
- **Kunst oder Musik**

gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld

- ein Fach dieses Aufgabenfeldes

mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld

- Mathematik
- Biologie oder Physik oder Chemie
- ein weiteres naturwissenschaftlich-technisches Fach (BI, PH, CH, IF, sofern nicht zwei Fremdsprachen gewählt werden)

-
- Religionslehre (bzw. Philosophie als Ersatzfach)
 - Sport
 - und im Wahlbereich weitere Fächer und Vertiefungsfächer (2stündig)

Besonderheiten im...

gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld

(Qualifikationsphase: 12.1, 12.2, 13.1, 13.2)

Grundsätzlich gilt: 2 x Sozialwissenschaften + 2 x Geschichte sind Pflicht!

- a) 4x GE + 2x SW (3stündig in Jg. 13) oder
- b) 4x SW + 2x GE (3stündig in Jg. 13) oder
- c) 4x EK
 + 2x GE (3stündig in Jg. 12) + 2x SW (3stündig in Jg. 13) oder
- d) 4x EW
 + 2x SW (3stündig in Jg. 12) + 2x GE (3stündig in Jg. 13) oder
- e) 4x SW + 4x EW + 2x GE (3stündig in Jg. 13)

Wahl der Abiturfächer

Die vier Abiturfächer müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- Sie müssen von der Einführungsphase an belegt worden sein.
- Spätestens ab der Qualifikationsphase müssen in diesen Fächern Klausuren geschrieben werden.
- Sie müssen das sprachlich-literarisch-künstlerische, das gesellschaftswissenschaftliche und das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld abdecken.
- Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld wird nur durch Deutsch oder eine Fremdsprache abgedeckt.
- **Zwei der vier Abiturfächer müssen aus den Fächern Fremdsprache, Deutsch und Mathematik gewählt werden.**

Schullaufbahnbeispiele

Sprachlicher Schwerpunkt
11 Fächer incl. Spanisch = 34 Wochenstunden

Aufgabenfeld	Fach	Nr	11/1	11/2
I	Deutsch	GK-s	GK-s	
I	Englisch	GK-s	GK-s	
I	Französisch	GK-s	GK-s	
I	Kunst	GK-s	GK-s	
I	Spanisch	GK-s	GK-s	
II	Erdkunde	GK-s	GK-s	
II	Geschichte	GK-m	GK-m	
II	Zusatzkurs Sozialwissenschaften	--	--	
III	Biologie	GK-s	GK-s	
III	Mathematik	GK-s	GK-s	
	Katholische Religionslehre	GK-m	GK-m	
	Sport	GK-m	GK-m	

Schullaufbahnbeispiele

**Sprachlicher Schwerpunkt mit gesellschaftsw. Konzentration
11 Fächer incl. Spanisch = 34 Wochenstunden**

Aufgabenfeld	Fach	Nr	11/1	11/2
I	Deutsch		GK-s	GK-s
I	Englisch		GK-s	GK-s
I	Kunst		GK-m	GK-m
I	Spanisch		GK-s	GK-s
II	Erdkunde		GK-s	GK-m
II	Erziehungswissenschaft		GK-s	GK-s
II	Philosophie		GK-m	GK-m
II	Sozialwissenschaften		GK-m	GK-s
II	Zusatzkurs Geschichte		--	--
III	Biologie		GK-s	GK-s
III	Mathematik		GK-s	GK-s
	Sport		GK-m	GK-m

Schullaufbahnbeispiele

Naturwissenschaftl. Schwerpunkt

11 Fächer + 1 Vertiefungskurs = 35 Wochenstunden

Aufgabenfeld	Fach	Nr	11/1	11/2
I	Deutsch		GK-s	GK-s
I	Englisch		GK-s	GK-s
I	Kunst		GK-m	GK-m
II	Erdkunde		GK-s	GK-s
II	Sozialwissenschaften		GK-s	GK-s
II	Zusatzkurs Geschichte		--	--
III	Biologie		GK-s	GK-s
III	Informatik		GK-s	GK-m
III	Mathematik		GK-s	GK-s
III	Physik		GK-s	GK-s
	Deutsch Vertiefung		GK-m	GK-m
	Katholische Religionslehre		GK-m	GK-m
	Sport		GK-m	GK-m



Städtisches Gymnasium Rheinbach

Klausuren in der Oberstufe

Jahrgangsstufe 11:

- Deutsch
- Mathematik
- alle Fremdsprachen
- ein naturwissenschaftliches Fach (BI, PH, CH)
- ein gesellschaftswissenschaftliches Fach
- weitere freiwillige Klausuren sind möglich

Wechsel der Klausurbelegung von 11.1 nach 11.2 ist möglich, sofern das Fach belegt ist.

Mdl. Kommunikationsprüfung in den mod. Fremdsprachen (Klausurersatz)

Sonstige Mitarbeit

- In der gymnasialen Oberstufe sind Leistungen, die in der sonstigen Mitarbeit im Unterricht erbracht werden, ebenso bedeutsam wie Klausuren.
- Die Bewertung für einen schriftlich belegten Kurs setzt sich zu gleichen Teilen aus der Beurteilung der Klausuren und der „Sonstigen Mitarbeit“ zusammen.
- Zu Beginn eines Kurses informiert die Lehrkraft darüber, welche Anforderungen im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ gestellt werden und auf welche Grundlagen sich die Beurteilung stützt.
- Dies können neben den mündlichen Unterrichtsbeiträgen zum Beispiel auch Protokolle, Referate, praktische Arbeiten, schriftliche Übungen oder im Fach Sport auch praktische Übungen sein.
- Etwa in der Mitte des Kurshalbjahres werden die SuS über ihren jeweiligen Leistungsstand informiert.

Versetzung in die Qualifikationsphase



- Grundlage für die Versetzung in die Qualifikationsphase bilden die Leistungsbewertungen im zweiten Halbjahr der Einführungsphase in den neun Kursen des Pflichtbereichs und in einem Kurs des Wahlbereichs.
- Die Versetzung wird ausgesprochen, wenn in den zehn versetzungswirksamen Kursen ausreichende oder bessere Leistungen erzielt wurden.
- Versetzt wird auch, wer in nicht mehr als einem der versetzungswirksamen Kurse mangelhafte und in den übrigen Kursen mindestens ausreichende Leistungen erbracht hat; mangelhafte Leistungen in einem der Fächer Deutsch, Mathematik oder in der fortgeführten Fremdsprache müssen allerdings durch eine mindestens befriedigende Leistung in einem anderen Fach dieser Gruppe ausgeglichen werden.

Versetzung in die Qualifikationsphase



- Nicht versetzte SuS können in einem Fach, in dem mangelhafte Leistungen erbracht wurden, eine Nachprüfung ablegen, wenn sie durch die Verbesserung dieser einen mangelhaften Leistung die Versetzungsbedingungen erfüllen.
- Bei einer Wiederholung der Einführungsphase ist keine Nachprüfung zum nachträglichen Erwerb der Versetzung möglich.
- SuS, die nach der Wiederholung der Einführungsphase nicht in die Qualifikationsphase versetzt werden, müssen die gymnasiale Oberstufe verlassen.



LuPO

Laufbahnberatungs- und Planungstool
Oberstufe

Version für Schüler und Schülerinnen

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen





i	Fach	Fremdspr.	Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur-fach				
			Fach	Kürzel	Spr.-Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
	Deutsch	DE					S						
	Englisch	EN			1	5							
	Französisch	FR											
	Spanisch	S											
	Lateinisch	L											
	FranzösischVertiefung	fv											
	Kunst	KU											
	Musik	MU											
	Literatur	LI											
	Geschichte	GE											
	Sozialwissenschaften	SW											
	Erziehungswissenschaft	PA											
	Erdkunde	EK											
	Philosophie	PL											
	GeschichteBilingual	gb											
	ZusatzkursSozialwissenschaft	zs											
	ZusatzkursGeschichte	zg											
	Evangelische Religionslehre	ER											
	Katholische Religionslehre	KR											
	Mathematik	MA					S						
	Biologie	BI											
	Chemie	CH											
	Physik	PH											
	Informatik	IF											
	Sport	SP											
	Basketball	bb											
	BadmintonSport	bm											

A⁺A⁺

Kurse

2 0 0 0 0 0

0

?

Hochschreiben

Löschen

 Nur belegte Fächer zeigen

Wochenstd. 6 0 0 0 0 0

3

?

Durchschnitt E-Phase: 3 Q-Phase: 0

?

EF.1 bis Q2.2

EF.1 bis Q2.2

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.

EF.1

EF.2

EF.1 bis Q2.2

An Beratungslehrer senden und beenden

 Datei komprimieren

Ergebnisse der Prüfung für EF.1

Belegungsverpflichtungen

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.
 Wurde bisher keine 2. Fremdsprache erlernt, muss eine neu einsetzende Fremdsprache in EF.1 schriftlich belegt werden
 Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss in EF.1 belegt werden
 Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss in EF.1 schriftlich belegt werden
 Ein Religionskurs muss in EF.1 belegt werden. Als Ersatz kann Philosophie belegt werden, sofern eine weitere Gesellschaftswissenschaft belegt wird
 Mindestens eines der Fächer Physik, Chemie oder Biologie muss in EF.1 schriftlich belegt werden
 Sport muss in EF.1 belegt werden
 In EF.1 müssen entweder zwei Fächer aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich oder zwei Fremdsprachen gewählt werden
 In EF.1 müssen mindestens 10 Kurse belegt werden. Bei der Kurszählung werden Vertiefungskurse nicht mitgezählt.

Klausurverpflichtungen

Informationen

Wird Geschichte nicht in EF.1 belegt, so muss Geschichte in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.
 Wird Sozialwissenschaften nicht in EF.1 belegt, so muss Sozialwissenschaften in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.
 Die Gesamtstundenzahl sollte 32 bis 36 Stunden betragen, um eine gleichmäßige Stundenbelastung in der Oberstufe zu gewährleisten.

Schüler Muster, Klasse: 9e, Prüfungsordnung: APO-GOS(B)10/G8

Fach	Kürzel	Fremdspr. Spr.: ab Jg. Folge:	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Einführungsphase		Qualifikationsphase		Abitur-Fach
					Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
Deutsch	DE		S						
Englisch	EN	1 5							
Französisch	FR								
Spanisch	S								
Lateinisch	L								
Französisch/Vertiefung	FV								
Kunst	KU								
Musik	MU								
Literatur	LI								
Geschichte	GE								
Sozialwissenschaften	SW								
Erziehungswissenschaft	PA								
Erdkunde	EK								
Philosophie	PL								
GeschichteBilingual	gb								
ZusatzkursSozialwissenschafts									
ZusatzkursGeschichte	zg								
Evangelische Religion/Lehre	ER								
Katholische Religion/Lehre	KR								
Mathematik	MA		S						
Biologie	BI								
Chemie	CH								
Physik	PH								
Informatik	IF								
Sport	SP								
Basketball	bb								
Badminton/Sport	bm								

Ergebnisse der Prüfung für EF.1

Belegungsverpflichtungen

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden. Wurde bisher keine 2. Fremdsprache erlernt, muss eine neu einsetzende Fremdsprache in EF.1 schriftlich belegt werden. Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss in EF.1 belegt werden. Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss in EF.1 schriftlich belegt werden. Ein Religionskurs muss in EF.1 belegt werden. Als Ersatz kann Philosophie belegt werden, sofern eine weitere Gesellschaftswissenschaft nicht in EF.1 belegt wird. Sport muss in EF.1 belegt werden. In EF.1 müssen entweder zwei Fächer aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich oder zwei Fremdsprachen gewählt werden. In EF.1 müssen mindestens 10 Kurse belegt werden. Bei der Kurszählung werden Verbindungskurse nicht mitgezählt.

Klausurverpflichtungen

Informationen

Wird Geschichte nicht in EF.1 belegt, so muss Geschichte in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden. Wird Sozialwissenschaften nicht in EF.1 belegt, so muss Sozialwissenschaften in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden. Die Gesamtstundenzahl sollte 32 bis 36 Stunden betragen, um eine gleichmäßige Stundenbelastung in der Oberstufe zu gewährleisten.

Nur belegte Fächer zeigen

Kurse

2	0	0	0	0	0	0
Wochenst.	6	0	0	0	0	0
Durchschnitt	E-Phase: 3	Q-Phase: 0				

Hochschreiben

Löschen

EF.1 bis Q2.2

EF.1 bis Q2.2

Fächerwahl LuPO - Schülerversion

Unter EF 1 (S / M)

- Doppelklick des gewählten Faches = schriftlich
- Weiterer Doppelklick = mündlich
- Weiterer Doppelklick = nicht gewählt
- Feld unten links = Nur belegte Fächer anzeigen
- Unten unterhalb der s/m Wahl = Grün = ok
- Rechts = Belegungsverpflichtung + Informationen beachten

9 Pflichtfächer der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11)

- Deutsch
- fortgeführte Fremdsprache oder zusätzl.
- Mathematik
- gesellsch. wiss. Fach: GE / SW (Besonderheiten)
- naturwiss. Fach: Biologie, Chemie, Physik
- Sport

Schwerpunktwahl:

- zweite Fremdsprache oder zusätzl.
- naturwiss./techn. Fach: BI, CH, PH, IF

Ohne zweite Fremdsprache in der Mittelstufe:

- = Spanisch (4stündig)
- Kunst oder Musik
- Religion bzw. Philosophie

Klausuren Jahrgangsstufe 11

- Deutsch
- Mathematik
- alle Fremdsprachen
- ein naturwissenschaftliches Fach (BI, CH, PH)
- ein gesellschaftswissenschaftliches Fach
- weitere freiwillige Klausuren sind möglich



Verschiedenes

Weitere Informationsquellen im Internet:

www.sg-rheinbach.de

www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de

www.schulministerium.nrw

www.mkw.nrw

Bilinguales Abitur



Voraussetzungen:

- Grundkurs Englisch ab Jahrgangsstufe 11
- Bilinguales Sachfach (Geschichte und Biologie) in der Jahrgangsstufe 11
- **Leistungskurs Englisch** ab Jahrgangsstufe 12
- **Bilinguales Abitursachfach (Geschichte)** ab Jahrgangsstufe 12
- **Notendurchschnitt mindestens 5 Punkte auch im Abitur** (Note ausreichend)
- Jahrgangsstufe 11 schriftlich belegtes bilinguale Sachfach
- Qualifikationsphase 12 + 13 schriftlich belegtes bilinguale Sachfach

(Ansprechpartnerin: Frau Weber)



CertiLingua Exzellenzlabel

(Zertifikat mehrsprachiger, europäischer & internationaler Kompetenzen)

Voraussetzungen:

- Sehr gute bis gute Leistungen
- Zwei moderne fortgeführte Fremdsprachen
- Spanisch ab Jg. 11 ist möglich – Sprachprüfung auf hohem Niveau (B2)
- Bilingualer Geschichtskurs in der Qualifikationsphase

Erwerb des Zertifikats:

- Mehrtägiges internationales Begegnungsprojekt im Ausland (int. Praktikum, Austauschprogramm, individuelles Projekt)
- Dokumentationsarbeit unter konkreter landesthematischer Fragestellung (Umfang: 8-12 Seiten)

Vorteile:

- Zugangserleichterung internationaler Studiengänge oder der internationalen Arbeitswelt

(Ansprechpartnerin: Frau Rosing)

